

[7032.] Ich erlaube mir auf die von der Kritik allgemein anerkannte Schrift:

**Erfahrungen
über
Portland-Cement**

von
W. A. Becker,
Königl. Landbaumeister.
8. 15 Sg^l ord.
mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen,
dass die wichtigsten Anwendungen des
Cementes
in dem Werke:

**Der Bau
feuerfester Treppen**

aus
natürlichen und künstlichen Steinen
von
demselben Verfasser,
von dessen 2. Auflage gegenwärtig zwei Lieferungen erschienen sind, umfassend beschrieben sind. Beide Schriften ergänzen sich durch das fünfte Heft der

**systematischen Darstellung der
Bauconstructionen etc.,**

welches die Darstellung durchbrochener und hohler Mauern enthält, bei welchen gleichfalls die

Anwendung des Cementes

eine Hauptrolle spielt. Diese Werke genügen den Architekten und Maurermeistern bei ihren Ausführungen, wovon die geehrten Handlungen bei etwaigen Nachfragen in der jetzt wieder beginnenden Bauzeit Notiz nehmen wollen.

Riegel's Verlag in Berlin.

[7033.] Heute versandte ich an diejenigen verehrlichen Handlungen, welche meine Nova ein für allemal verlangt haben:

**Sammlung unterhaltender Schriften
der neuern englischen Literatur**

für
gebildete katholische Leser.

VIII. Band.

Basil Morley.

Eine Selbstbiographie.

12. 288 Seiten. Brosch. 18 N^l ord.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{2}$ %, gegen baar mit 40% Rabatt.

Ferner erschien soeben in meinem Verlage:

**Die Convente in Köln
und die Beghinen.**

Eine Abhandlung über die gesetzliche Beibehaltung der Stiftungen für christliche Wohlthätigkeit. Zum Besten des Convents Carthaus herausgegeben

von
Dr. J. B. Haaf,

Justizrath und Advokat-Anwalt in Köln.

8. 12 Bogen. 18 N^l ord. mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

Ehätigen Handlungen stehen von beiden Werken Exemplare à cond. zu Diensten, und bitte zu verlangen.

Achtungsvoll ergeben

Köln, den 18. April 1860.

J. P. Bachem.

[7034.] Die Bundesdruckerei von C. Krebs-Schmitt hat uns den alleinigen Debit der von 1860 an zu veröffentlichenden

Protokolle der Deutschen Bundesversammlung

übertragen, und sind alle desfalligen Aufträge an uns zu richten.

Der Bezug der Protokolle der Deutschen Bundesversammlung kann nur gegen baar stattfinden und zwar pränumerando für je einen Band von 50 Bogen, gr. 4.

Der Preis eines solchen Bandes ist für Süddeutschland 2 fl. 30 kr. mit 20% netto baar 2 fl.

Desgl. für Norddeutschland incl. Fracht nach Leipzig 1 $\frac{1}{2}$ fl. 18 N^l mit 20% netto baar 1 $\frac{1}{2}$ fl. 8 $\frac{1}{4}$ N^l.

Rückgabe gegen baar bezogener Exemplare kann zu keiner Zeit stattfinden, Abbestellungen nur nach Schluß eines Bandes.

Die Expedition geschieht von uns pünktlich sofort nach Erscheinung des Protokolls einer Sitzung, nach Norddeutschland pr. Postpaket über Leipzig, nach Süddeutschland durch Abgabe sowohl an die hiesigen Commissionäre, als pr. Sitzzug für diejenigen Firmen, welche nur über Stuttgart beziehen.

Wir bitten noch besonders zu beachten, daß wir Defecte nur dann im Stande sind, gratis zu liefern, wenn solche in kurzer Frist nach Erscheinung reclamirt werden, während wir solche später nur gegen Bezahlung zu liefern vermöchten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Frankfurt a/M., im April 1860.

**Jaeger'sche Buch-,
Papier- u. Landkartenhandlung.**

[7035.] Zum Vertrieb für's Ausland wurde uns übergeben:

Les écritures cunéiformes, exposé des travaux qui ont préparé la lecture et l'interprétation des inscriptions de la Perse et de l'Assyrie, par J. Ménant. Un vol. gr. in-8. Prix 15 fr. (mit 12 $\frac{1}{2}$ %).

Recherches sur le lieu de la bataille d'Attila en 451, ornées d'une Carte géographique et de Planches chromolithographiques par Peigné-Delacourt. Un vol. in-4. Prix 25 fr. (mit 12 $\frac{1}{2}$ %).

Der geringe Vorrath von beiden Werken (von dem letzteren hat der Verfasser nur 25 Exemplare für den Handel bestimmt) macht es uns unmöglich, andere als feste Bestellungen auszuführen.

Paris, im April 1860.

A. Franck'sche Buchh.

[7036.] Nur auf Verlangen.

Soeben erschien als Fortsetzung:

Königsberger medicinische Jahrbücher. Herausgegeben von dem Verein für wissenschaftliche Heilkunde zu Königsberg. 2. Bandes 2. Heft.

Wir bitten, den festen Bedarf zu verlangen, um danach die Continuation feststellen zu können.
Königsberg, den 20. April 1860.

Gräfe & Unger.

[7037.] Bei **F. Seuffner** in Brüssel sind von der:

Collection de mémoires relatifs à l'histoire de Belgique

bis jetzt folgende Bände erschienen:

Mémoires de Féry de Guyon, écuyer, bailli général d'Anchin et de Pesquencourt, avec un commentaire historique et une notice biographique, par A. P. L. de Robaulx de Soumoy. In-8. de XXVIII et 192 pages. Papier vergé. netto franco Leipzig baar 1 $\frac{1}{2}$ fl. 2 N^l.

Mémoires de Viglius et d'Hopperus (inédits) sur le commencement des troubles des Pays-Bas, avec notices et annotations, par Alph. Wauters, archiviste. De XXIV et 392 pages. Papier vergé. netto franco Leipzig baar 1 $\frac{1}{2}$ fl. 24 N^l.

Mémoires anonymes sur les troubles des Pays-Bas, 1565—1580, avec notice et annotations par J.-B. Blaes. Tom. I. et II. De 406 et 405 pages. 2 Vols. netto franco Leipzig baar 3 $\frac{1}{2}$ fl. 20 N^l.

Mémoires de Pasquier de le Barre et de Nicolas Soldoyer, pour servir à l'histoire de Tournai, 1565—1570, avec notice et annotations par Alex. Pinchart. Vol. I. in-8. Papier vergé. netto franco Leipzig baar 1 $\frac{1}{2}$ fl. 24 N^l.

Mémoires de Jacques de Wesenbeke, avec une introduction et des notes par C. Rahlenbeck. 1 Vol. in-8. netto franco Leipzig baar 1 $\frac{1}{2}$ fl. 28 N^l.

Mémoires de François Perrenot, sieur de Champigny, avec notice et annotations par A. P. L. de Robaulx de Soumoy. 1 Vol. in-8. Bruxelles 1860. netto franco Leipzig baar 2 $\frac{1}{2}$ fl. 8 N^l.

Bei Abnahme dieser 7 erschienenen Bände auf einmal ist der Preis geringer, und zwar ord. 13 $\frac{1}{2}$ fl. 4 N^l, netto 9 $\frac{1}{2}$ fl. 26 N^l franco Leipzig gegen baar.

Der 2. Band von Pasquier de le Barre ist unter der Presse und wird in kurzem erscheinen.

Illustriertes Haus- und Familienbuch.

[7038.]

Den mehrfach ausgesprochenen Wünschen der verehrl. Sortimentshandlungen nachkommend, werde ich fernerhin vom Illust. Haus- und Familienbuche mit Farbendruckbildern nicht mehr Hefte im Voraus berechnen, sondern nur jedes für sich, einzeln.

Um geneigte fernere Verwendung für das Unternehmen bittend, bemerke ich nur noch, daß ich, um Ihnen jedes Risiko zu ersparen, etwa liegenbleibende Hefte bis spätestens 3 Monate nach dem Datum der betreffenden Factur gegen baar zurücknehme.

Achtungsvoll

Leipzig, den 30. April 1860.

J. V. Schrag's Verlag.
(A. G. Hoffmann.)